

DER FILM „KLEIDER MACHEN LEUTE“-EINE SEQUENZ UNTERSUCHEN UND MIT DER TEXTVORLAGE VERGLEICHEN

20.04.2021

1. schau dir eine Sequenz (ca. 16:28-19:55) des Films „Kleider machen Leute“ an.
<https://www.youtube.com/watch?v=knjB2j4HB2Y>
 Kleider machen Leute - 1940 - Komödie - H. Rühmann - ganzer Film
2. übertrage die Tabelle ins Heft und fülle sie aus.

Figuren	Kurzbeschreibung	Zentraler Sprechtext
Puppenspieler 	alt; trägt einen Hut + gemusterte Kleidung; gläubig → hält Gott für einen Puppenspieler	überzeugt den Kutscher davon, dass Wenzel ein Graf ist „Seht ihr den prächtigen Frack dadrüber? Das muss ein feiner Herr sein. Merkwürdige Geschichten scheinen dahinter zu stecken. Bietet ihm einen Platz in eurem Wagen an - er wird es euch reichlich lohnen.“
Wenzel Strapinski 	recht jung; trägt Frack, Mantel + Mütze; stotternd	bekräftigt immer wieder kein Graf zu sein „B..Bin kein Graf“ „Das muss ein Irrtum sein, ich bin Schneidergeselle: Wenzel mein Name, Wenzel aus Seldwyla.“
Kutscher 	Schwager des Puppenspielers; herrschaftlich gekleidet; trägt einen Zylinder; gutgläubig	hört auf den Puppenspieler und lädt den „Grafen“ ein „Euer Gnaden, für die weitere Reise mit meiner Kutsche vorlieb nehmen wollt, ihr sollt alles zu Eurer Bequemlichkeit finden [...]“
Nettchen 	hübsch; trägt Mantel und Handwärmer; höflich; etwas verlegen; macht mehrere Knicks; nicht auf Melcher Böhni hörend	bittet um die Mitnahme in der Kutsche „Würdet ihr die große Liebesswürdigkeit haben mich nach Goldach zu nehmen? Mein Vater ängstigt sich zu Tod, wenn ich nicht zur Zeit bin.“
Melcher Böhni 	trägt Mantel + Zylinder; hat einen Kinnbart; sieht sich verpflichtet das Nettchen zu beschützen.	möchte Nettchen nicht alleine mitfahren lassen „Das geht nicht ein, Jungfernmädchen - ihr könnt nicht mir nichts dir nichts einem Fremden in den Wagen steigen. [...] Es könnte selbst, wenn ich gleichfalls.“

3. vergleiche die Sequenz der Novelle.

a) skizziere die Unterschiede und begründe, warum im Film von der literarischen Vorlage abgewichen wird.

Zum einen gibt es im Film einen Puppenspieler, der nie im Buch erwähnt wurde. Obwohl er weiß, dass Strapinski eigentlich nur ein Schneidermeister ist, überzeugt er den Kutscher davon, dass er ein Graf sei und ihn mitnehmen solle.

Ich denke, dass hier vom Buch abgewichen wird, um die Szene zu strecken und etwas aufregender zu gestalten. Hätte man sich zu 100 Prozent an die literarische Vorlage gehalten, wäre der Schneider kurz gewandert und auf Nachfrage in die Kutsche eingestiegen.

Außerdem lernt der Schneider Melcher Böhni und das Netchen schon vor seiner Ankunft in Goldach kennen. Da das Netchen darum bittet, wird es bis nach Goldach mitgenommen.

Dies könnte die Spannung erhöhen, da der Zuschauer oder die Zuschauerin so über den ganzen Film hinweg wissen möchte wie sich das Verhältnis zwischen den Beiden entwickelt. Zudem erwähnt Strapinski des Öfteren, dass er kein Graf ist.

b) wie findest du die Veränderungen im Film?

Mir gefallen die Veränderungen im Film nicht so gut, weil ich finde, dass durch die Lüge des Puppenspielers die Grundidee des Buches etwas verloren geht: Der Schneider wird schließlich aufgrund seiner guten Kleider und nicht einer Falschaussage für einen Grafen gehalten. Im Film fehlt mir dieser Aspekt.

Des Weiteren bevorzuge ich die spätere „Einführung“ Nettchens, da hierbei nicht so viel schon vorher verraten wird.

Dass Strapinski immer wieder beteuert, dass er kein Graf ist und ihm das wegen der Aussage eines (recht unseriös scheinenden) Puppenspielers nicht geglaubt wird, empfinde ich als etwas unlogisch. Wenn Strapinski schon mutig genug ist zuzugeben, dass er kein Graf ist, müsste er meiner Meinung nach auch den Mut dazu haben der Situation zu entfliehen, z.B. hätte er als die Straße versperrt war abhauen können oder weiter versuchen können den Kutscher über das Missverständnis aufzuklären.



Der Film *Kleider machen Leute* – Eine Sequenz untersuchen und mit der Textvorlage vergleichen



Ausschnitt aus dem Film *Kleider machen Leute* (1940, Regie: Helmut Käutner, Hauptdarsteller: Heinz Rühmann als Wenzel)

ullstein-bild – United Archives / KPA

Aufgaben

- 1 Schau dir eine Sequenz (ca. 16:28–19:55) des Films *Kleider machen Leute* an.

https://www.youtube.com/watch?v=Rd_p5WlBp8

Kleider machen Leute - 1940 · Komödie - H.Rühmann - ganzer Film

- 2 Übertrage die Tabelle ins Heft und fülle sie aus.

	Figuren	Kurzbeschreibung	zentraler Sprechtext
1			
2			
3			
4			
5			

- 3 Vergleiche die Sequenz mit dem Beginn der Novelle.
- Skizziere die Unterschiede und begründe, warum im Film von der literarischen Vorlage abgewichen wird.
 - Wie findest du die Veränderungen im Film?

Filmsequenz

	Figuren	Kurzbeschreibung	zentraler Sprechtext
1	Wenzel	Arbeitsloser Schneider	Konfus über Verwechslung
2	Mann mit Puppe	älterer Mann	gibt Wenzel beim Kutscher als Graf aus.
3	Kutscher	Fährt Kutsche nach Goldbach	vertraut Mann mit Puppe und nimmt Wenzel mit
4	Nettchen	Tochter des Amtsrates	fährt bei Wenzel in der Kutsche mit
5	Melchior Böhni	verliebt in Nettchen	will auch mit Wenzel fahren, aber wird zurückgewiesen

Aufgabe 3

a) Im Film wird der Kutscher durch den Puppenspieler auf Wenzel aufmerksam gemacht, indem er erzählt, dass Wenzel ein Graf sei, während hingegen der Puppenspieler im Buch nicht vorhanden ist. Im Buch steht geschrieben, dass der Kutscher anhand der Kleidung dachte, dass er ein Graf sei. Nettchen und Melchior Böhni kommen erst viel später im Buch vor.

b) Ich finde, dass die Veränderung des akzeptabel ist, aber im Buch ist es nachvollziehbarer, denn die Veränderung ist basierend auf dem Puppenspieler, der sich einen Spaß erlaubt .